

Wechsel in der FDP-Fraktion

Thomas Hommen für
Christel Hermens



Thomas Hommen

Alpen. In der Ratsfraktion der Alpeiner FDP zeichnet sich ein Wechsel ab. Ratsfrau Christel Hermens gibt ihr Mandat bereits zum 1. Dezember ab. Von der noch aktuellen Reserveliste wird der Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes in Alpen, Thomas Hommen, nachrücken.

Der 46-jährige Menzelen, der den Vorsitz des Ortsverbandes Anfang 2012 von Rainer Beck übernommen hatte, sitzt als sachkundiger Bürger im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Hommen hatte bereits in der Vergangenheit angekündigt, bei der kommenden Kommunalwahl für ein Ratsmandat kandidieren zu wollen.

Ohnehin werde der Kommunalwahlkampf ab Januar im Fokus der Aktivitäten des gesamten Alpeiner FDP-Ortsverbandes stehen, sagte Thomas Hommen gestern. Das Programm werde man noch gemeinsam erarbeiten. Und auch um die Besetzung der Wahlbezirke werde man sich im Januar des kommunalen Wahljahres 2014 kümmern.

Hommen kommt ursprünglich aus Emmerich und lebt seit 15 Jahren in Menzelen. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter. *pho*

Auf dem Weg zur Krippe

Alpen-Veen. Auch in diesem Jahr macht sich die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Veen wieder auf dem Weg zur Krippe. Treffpunkt ist bei jedem Wetter an allen vier Adventssonntagen um 18 Uhr an der Kirche. Von dort aus machen sich die Teilnehmer aus zu den verschiedenen Vereinen, Nachbarschaften und Gruppierungen. In der meist hektischen Adventszeit kann man an diesen Abenden wunderbar zuhören, wenn ein „Törchen“ geöffnet wird und dort adventliche Texte und Lieder gesungen bzw. vorgelesen werden. Danach sind alle Teilnehmer zu warmen Getränken und Plätzchen eingeladen.

Die verschiedenen „Adventstörchen“ werden am 1. Advent vom Nachwuchsorchester Veen, am 3. Advent von Familie Hermanns und am 4. Advent vom Veener Projektchor (Beginn bereits um 16 Uhr) mitgestaltet. Für den 2. Advent wird noch eine Gruppe gesucht.



Von links: Maria Deselaers, Wilhelm van gen Hassend, Kirsten Schmitz, Bernd Zibell und Bürgermeister Thomas Ahls vor einem restaurierten Buch. FOTO: WEISSENFELS

Ein kulturelles Gedächtnis

In der Sparkasse Alpen zeigt die Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“, wie wichtig der Erhalt von alten Schriften ist. Dazu gibt es fünf alte Amtsbücher der Gemeinde

Von Philipp Ortmann

Alpen. Wer schreibt, der bleibt, heißt es gemeinhin. Doch was für den Schreibenden gilt, gilt für das Geschriebene noch lange nicht. Das hat auch die Gemeinde Alpen erlebt. Gemeinsam mit der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein stellt die Verwaltung nun fünf alte Protokoll- und Beschlussbücher aus den Jahren 1898 bis 1930 vor, an denen der Zahn der Zeit besonders beharrlich genagt hatte.

Ohne Wurzeln kein Gedenken

Experten des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) haben die Bücher aufwendig restauriert; die fünf Exponate und die Arbeitsutensilien der Restauratoren sind nun in den Räumen der Sparkasse an der Burgstraße zu sehen. Gemeinsam mit der Wanderausstellung des Arbeitskreises der Papierrestauratoren in NRW, die im Frühjahr dieses Jahres in Saarbrücken begann und nach Stationen in Köln und Düsseldorf nun in Alpen gastiert. Auf mannshohen Tafeln zeigen die Restauratoren, was dem geschriebenen Wort passieren kann, wenn man es nicht gebührend behandelt.

VIELE FAKTEN ZU ALPENS GESCHICHTE

■ **Die Schaukästen** zeigen auch viele Fakten zu Alpens Geschichte, zum Beispiel den Bauplan für das Marienhospital, das heutige Marienstift. In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt, dass für den Bau des Krankenhauses 1907 die Bürgermeisterwohnung verkauft wurde.

■ **Für die Restaurierung** steuert die Kulturstiftung der Sparkasse 1000 Euro bei, den Rest teilen sich Gemeinde und LVR.

Das ist schließlich ein Zweck der Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“, die Gemeindeverwaltung und Sparkasse am Mittwochabend eröffneten und die noch bis zum 12. Januar des kommenden Jahres zu sehen ist.

Entsprechend getragen fielen manche Begrüßungsreden aus, mit denen sich Sparkassenvorstand Bernd Zibell, Bürgermeister Thomas Ahls und die Restauratoren Marcus Janssens und Volker Hingst an die Gäste richteten. Von einem „kulturellen Gedächtnis“ war die Rede, von „Papier als Wurzel der menschlichen Kultur“, dessen Aufbewahrung und Erhalt immens wichtig sei, weil man „ohne Wurzeln nicht gedenken“ könne.

LVR-Restaurator Volker Hingst

sieht die Arbeit mit diesen Büchern und die daran anschließende Ausstellung gar als „Leuchtturmprojekt“, als „einen Beginn, die Bestandserhaltung am Niederrhein weiter voranzutreiben“.

Dieses Unterfangen ist allerdings aufwendig und teuer. Zwischen 700 und 1400 Euro kostete die Restaurierung jedes der fünf Bücher (siehe Box). Ein Argument, das Volker Hingst aber nicht zulässt. Schließlich beginne „Bestandserhaltung im Kopf und nicht im Geldbeutel“.

Und während die aufgestellten Schautafeln zeigen, welche Schäden dem Papier theoretisch drohen oder wie sich auch ein Foto im Wohnzimmerschrank verändern und langsam zerfallen kann, zeigen

die Alpeiner Amtsbücher in den Schaukästen, wie dieser Zerfall in der Praxis tatsächlich aussieht.

Im Rahmen des Umzugs ins neue Alpeiner Rathaus vor mehr als zwei Jahren war der Wunsch gekommen, das Gemeindearchiv neu aufzubauen, das sich bis dahin in einem alten Gewölbekeller stapelte.

Viele weitere Schätze im Archiv

Diese Aufgabe übernahmen Kirsten Schmitz und Ursula Hüsch, die seitdem damit beschäftigt sind, das Material zu sichten. Schmitz und Hüsch sahen sich die Bücher und Dokumente an und stellten fest, dass das Klima im alten undichten Gemäuer das Papier stark angegriffen hatte. Schimmel fraß sich durch die Blätter, die, wenn sie trockneten, so porös wurden, dass sie sich nach und nach aufgelöst hätten. Die Restauratoren hielten diesen Zerfall schließlich auf.

Und im Archiv schlummern noch viele Schätze, so Kirsten Schmitz. „Wir haben auch noch Protokollbücher von 1847 und Standesamtkarten von 1799.“ Wann diese restauriert werden können, müsse man noch sehen.

NOTRU

- Feuerwehr 112.
- Polizei
- Kinder- 0800 111
- Kranken

ÄRZTE

- Ärztlich
- Zahnär 01805/9

GOTT

EVANGEL

- Ev. Kir So. 10 U mahl (Pfr
- Ev. Kir Uhr Gott
- Ev. Ger Uhr Kind
- KATHOLI
- St. Vin
- St. St.
- St. Nik
- St. Nik
- St. Wa

MUSI

- Vorspi der Dom schaftsg Wald 16

INFO

- Rund band M DRK, Ne

VERI

- Nikol Schütze picks, S 17 Uhr.

ÄMT

- Rath: 028

BIBL

- Kath. richstr
- Öffel straße 12 Uhr

WO

- Aden

LE

- gibt e das S Dann partn Philip

Anzeige

NRZ

RUHR.TOPCARD

Große Weihnachtsaktion:
vom 29.11. bis 31.12.2013 mit
Sonderkonditionen für Abonnenten!*



33,90 €
für Kinder**

**MEIN ABO
LOHNT SICH!**

**VERKAUFSSTART: 29.11.2013 –
das ideale Weihnachtsgeschenk!**

Ihre RUHR.TOPCARD-
NRZ-LeserLäden:
Duisburg, Harry-E-
DU-Rheinhausen,
Essen, Kormarkt,
Essen-Borbeck, V-
Essen-Werden, G